Gesundheitscampus NRW lockt an

Erschienen am 18.09.2015

Der IFK begrüßte diese Woche den Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Nordrhein-Westfalen in seiner Geschäftsstelle auf dem Gesundheitscampus NRW. Die ASB-Geschäftsführer informierten sich im Kompetenzzentrum für Gesundheitsfachberufe aus erster Hand über das Zukunftsprojekt Gesundheitscampus und die hiesigen aktuellen Entwicklungen.

IFK-Geschäftsführer Dr. Frank Dudda (Foto vorn) berichtete von den neuen Möglichkeiten interdisziplinärer Zusammenarbeit im Gesundheitswesen, die der Gesundheitscampus Nordrhein-Westfalen schafft. Anschließend begleitete IFK-Vorstandsreferent Dr. Björn Pfadenhauer die Gruppe zu einer Führung durch das neue Gebäude der Hochschule für Gesundheit, die in diesem Wintersemester den Lehrbetrieb aufnimmt. Der Vizepräsident der Hochschule, Prof. Dr. Evers, erläuterte den Anwesenden die Hintergründe zur Akademisierung der Gesundheitsfachberufe und zu Berufsperspektiven der Absolventen.

Mit der zunehmenden Ansiedlung neuer Akteure auf dem Gesundheitscampus wächst auch dessen Relevanz. Vor drei Wochen erst feierte das Landeszentrum Gesundheit NRW Richtfest (der IFK berichtete). Der Sitz inmitten des neuen Knotenpunkts des nordrhein-westfälischen Gesundheitswesens wird dem IFK den künftigen Austausch erleichtern.